

Anlieferung von Update-Lieferungen an die PMG Presse-Monitor

Hintergrund

Durch eine Systemerweiterung können zukünftig – statt einer Lieferung pro Quelle und Erscheinungstag – auch Korrektur- bzw. Nachlieferungen sowie Update-Lieferungen durch das PMG-System verarbeitet werden. Dies ermöglicht Ihnen die Nachlieferung von fehlendem oder korrigiertem Content sowie die Bereitstellung von Online-Content in bestimmten Lieferintervallen.

Hinweis: Update-Lieferungen werden nur verarbeitet, wenn eine Quelle von der PMG für die Belieferungen von Update-Lieferungen freigeschaltet wurde. Wir würden Sie deshalb bitten uns vorab zu informieren, wenn Sie uns Testdaten zukommen lassen möchten. Nachfolgende technische und inhaltliche Voraussetzungen müssen für die Anlieferung von Update-Lieferungen erfüllt sein:

1. Technische Voraussetzungen

Artikel-ID

- Jeder Artikel muss über eine eindeutige numerische oder alphanumerische Artikel-ID verfügen, die in allen nachfolgenden Artikelversionen identisch sein muss.
- Die Artikel-ID darf die maximale Zeichenbegrenzung von 1024 Zeichen nicht überschreiten.

Sequenznummer

Damit Update-Lieferungen verarbeitet werden können, ist eine Sequenznummer im Dateinamen der Lieferung sowie der xml- bzw. asc-Datei notwendig.

Die Namenskonvention ist wie folgt:

[LieferantenID]-[Quellenkürzel]-[Publikationsdatum]-[Sequenznummer].[Extension]

Beispiel: 123456-ABC-06042016-1.xml bzw. 123456-ABC-06042016-1.zip (die Lieferanten-ID ist hierbei optional)

Für die Vergabe von Sequenznummern gelten die folgenden Regeln:

- Es sind maximal 10-stellige Ziffernfolgen zulässig
- Fehlt die Sequenznummer, wird die Nummer 0 angenommen
- Die Sequenznummer kann für alle 4 Lieferformate verwendet werden (.zip, .jar, .asc.gz, .xml.gz)
- Die Sequenznummer muss beim Dateinamen der Lieferung sowie der xml- oder asc-Datei vorhanden und identisch sein.
- Auch die erste Lieferung darf eine Sequenznummer, wie beispielsweise „-0“, enthalten.
- Die Zählung erfolgt aufsteigend und beginnt pro Ausgabe/Erscheinungstag neu

Beispiel 1: Sequenznummer beginnend mit „1“

Lieferung:	123456-ABC-25112016.xml	bzw.	123456-ABC-25112016.zip
1. Update-Lieferung:	123456-ABC-25112016-1.xml	bzw.	123456-ABC-25112016-1.zip
2. Update-Lieferung:	123456-ABC-25112016-2.xml	bzw.	123456-ABC-25112016-2.zip
Lieferung:	123456-ABC-26112016.xml	bzw.	123456-ABC-26112016.zip
1. Update-Lieferung:	123456-ABC-26112016-1.xml	bzw.	123456-ABC-26112016-1.zip
2. Update-Lieferung:	123456-ABC-26112016-2.xml	bzw.	123456-ABC-26112016-2.zip

Beispiel 2: Exportdatum und -uhrzeit als Sequenznummer

Lieferung:	789999-DEF-25112016.xml	bzw.	789999-DEF-25112016.zip
1. Update-Lieferung:	789999-DEF-25112016-1611251434.xml	bzw.	789999-DEF-25112016-1611251434.zip
2. Update-Lieferung:	789999-DEF-25112016-1611271103.xml	bzw.	789999-DEF-25112016-1611271103.zip

Inhalt von Update-Lieferungen

- Update-Lieferungen enthalten lediglich neue Artikel bzw. Artikel, die aktualisiert werden sollen, d.h. es sind nicht alle Artikel einer Ausgabe bzw. alle bereits publizierten Artikel enthalten.
- Es werden keine leeren Lieferungen an die PMG geliefert.
- Es können Artikelaktualisierungen und fehlende Artikel/Komponenten für die letzten 35 Tage nachgeliefert werden. Das Datum im Dateinamen der zip/xml-Datei entspricht hierbei dem Erscheinungsdatum aller Artikel in der XML-Datei.

2. Verarbeitung von Update-Lieferungen

Verarbeitungskriterium

Die Verarbeitung der Update-Lieferungen erfolgt über die Artikel-IDs.

Verarbeitungslogik

- Eine Lieferung darf weiterhin nur Artikel eines Erscheinungsdatums enthalten.
- Die Sequenznummer gibt Aussage über die Aktualität der Artikel. D.h. Artikel mit niedrigerer Sequenznummer können Artikel mit höherer Sequenznummer nicht ersetzen.
- Es erfolgt keine Versionierung von Artikeln. Wurde ein Artikel mit der gleichen Artikel-ID bereits in einer vorherigen (Update-)Lieferung geliefert, so wird dieser ausgetauscht.
- Ist in der Update-Lieferung ein Artikel mit einer neuen Artikel-ID vorhanden, so wird dieser hinzugefügt.
- Durch Update-Lieferungen können Artikel nicht gelöscht werden. D.h. Artikel, die in späteren Versionen der Ausgabe nicht enthalten sind, bleiben im System erhalten.
- Das Überschreiben eines Artikels erfolgt immer vollständig mit den neuen Daten. Dies bezieht sich auf alle Komponenten des Artikels (Artikelinhalt und Artikelkomponenten), d.h. eine Artikelkomponente ist nicht mehr verfügbar, wenn sie bei der Artikelaktualisierung nicht mitgeliefert wurde.

Freigabedatum/Freigabeuhrzeit

Ein Freigabedatum/eine Freigabeuhrzeit kann durch Update-Lieferungen nicht geändert werden. Es zählen immer die Freigabedaten, die in der ersten Version vergeben wurden.

3. Beispielszenario

Lieferungen	Inhalt der Lieferung	Verarbeitung	Inhalt der Ausgabe
1. Lieferung	200 Artikel mit Artikel-IDs Ohne Ganzseiten-PDFs	200 Artikel werden importiert	200 Artikel
1. Update-Lieferung	200 Artikel mit Artikel-IDs Mit Ganzseiten-PDFs	200 Artikel werden ausgetauscht	200 Artikel mit Ganzseiten-PDFs
2. Update-Lieferung	205 Artikel mit Artikel-IDs Ohne Ganzseiten-PDFs	200 Artikel werden ausgetauscht 5 Artikel werden hinzugefügt	205 Artikel ohne Ganzseiten-PDFs
3. Update-Lieferung	204 Artikel mit Artikel-IDs Ohne Ganzseiten-PDFs	204 Artikel werden ausgetauscht 1 Artikel bleibt aus 2. Update-Lieferung erhalten	205 Artikel ohne Ganzseiten-PDFs
4. Update-Lieferung	204 Artikel ohne Artikel-IDs Mit Ganzseiten-PDFs	Update-Lieferung wird wegen fehlender Artikel-IDs nicht übernommen	205 Artikel ohne Ganzseiten-PDFs
5. Update-Lieferung	204 Artikel mit Artikel-IDs Mit Ganzseiten-PDFs	204 Artikel werden ausgetauscht 1 Artikel bleibt aus 2. Update-Lieferung erhalten	204 Artikel mit Ganzseiten-PDFs 1 Artikel ohne Ganzseiten-PDF

4. Fehler- und Warnmeldungen

Fehlermeldungen

- **„Die Angabe einer Sequenznummer ist im Dateinamen der Lieferung für diese Quelle nicht erlaubt.“**
Die Quelle ist für die Belieferungen von Update-Lieferungen nicht freigeschaltet.
- **„Die Publikation ist bereits vorhanden. Diese Datei wurde daher ignoriert.“**
Werden Update-Lieferungen mit gleicher Sequenznummer und gleichem Publikationsdatum erneut geschickt, wird die Lieferung ignoriert.
- **„Ungültige Sequenznummer“**
Besteht die Sequenznummer nicht nur aus Dezimalzahlen, kommt es zu einer Fehlermeldung und zum Importabbruch.
- **„Ungültige Artikel-ID“**
Sind keine Artikel-IDs vorhanden oder werden die gleichen Artikel-IDs mehrmals in einer Lieferung verwendet, so kommt es zu einer Fehlermeldung und zum Importabbruch.

Warnmeldungen

- **„Gelöschter Artikel wurde nicht übernommen“**
Wurden Artikel aus vorherigen Versionen der Ausgabe bereits gelöscht (z.B. aufgrund von Löschanforderungen), so werden diese nicht übernommen. Es kommt zu einer Warnmeldung mit einer Auflistung der entsprechenden Artikel.
- **„Artikel bereits in neuerer Version vorhanden“**
Wurde ein Artikel bereits in einer Version mit größerer Sequenznummer geliefert, so wird der Artikel nicht verarbeitet.